

# Nach Lehramtsstudium keine Perspektive (Hilfe)

**Beitrag von „Kathie“ vom 23. April 2025 21:29**

## Zitat von Browneyes

"Der Lehrer ist doof, der Lehrer erklärt es nicht vernünftig, der Lehrer hilft mir nicht...usw." Das waren nur einige Aussagen, die permanent um meine Ohren flogen.

Sowas sagt kein Erst- und auch kein Zweitklässler, und ich arbeite im Brennpunkt und mit durchaus schwierigem Klientel.

Diese Aussage von dir ist einer der Gründe, warum ich deine ganzen Ausführungen hier absolut anzweifle.

Weitere Ungereimtheiten: einerseits schreibst du, das Praktikum dauert vier Wochen, dann sind es wieder vier Monate.

Du warst "schlecht", hast aber alleine eine Klasse unterrichtet eine Woche lang.

Du schreibst, du hast Jura und LA GS studiert und dann schreibst du, deine Eltern machen sich Sorgen, weil du dich schon bei so vielen Stellen erfolglos beworben hast (Wann? Worauf? Meinst du damit die diversen Einstellungstests vor deinem Studium?)

Du schreibst, du willst nicht ins Ref und jetzt plötzlich vielleicht doch.

Dazwischen immer latentes Lehrer-, Eltern- und Schülerbashing gepaart mit "früher war alles besser", was du aus Erfahrung nicht wissen kannst, denn du warst früher kein Lehrer.

Also:

## Zitat von Magellan

Hast diese Diskussion hier irgendein Ziel?

Ja, Zeitvertreib. Ich glaube nicht, dass es wirklich ein ernstgemeinter Hilferuf ist, dazu wird vom TE an zu vielen Stellen bewusst zu kontrovers bzw. provozierend geschrieben.